

Besuch im Städtischen Museum Bruchsal

Am Freitag, den 19. Juni begab sich die Klasse 4a der JHPS mit ihrer Lehrerin Frau Wagner und mit Herrn Jung, dem Vorsitzenden des Vereins Stolpersteine Bruchsal auf Entdeckertour in das Städtische Museum. Anlässlich des diesjährigen 1050-jährigen Stadtgeburtstages galt es, den Ursprüngen und der Historie ihrer Heimatstadt auf die Spur zu kommen.

Das Staunen der SchülerInnen im Museum war groß, entstammen die Exponate dort doch aus verschiedensten Epochen und zeugen von ersten Siedlungsspuren bereits in frühgeschichtlicher Zeit. Mithilfe einer Rätsel- Rallye erkundeten die Kinder die Museumsräume und hatten viel Freude beim Entdecken der Geschichte ihrer Heimatregion.

Unter fachkundiger Anleitung von Herrn Jung setzten sich die Kinder ebenso mit der aktuellen Sonderausstellung auseinander. Am konkreten Beispiel eines Stolpersteins erklärte er den Kindern sensibel, wie die NS-Diktatur schicksalhaft in das Leben vieler jüdischer MitbürgerInnen eingriff und zugleich wie die Stolpersteine-Aktion dem Vergessen eine lebendige Erinnerungskultur entgegensetzen will.

Mit Herrn Jungs Ausführungen wurde den Kindern bewusst, wie wichtig eine Haltung der Wachsamkeit und Toleranz für ein gutes Miteinander in unserer Stadt heute ist, was einen wichtigen Beitrag zur Wertebildung und Demokratieerziehung leistete.

Ein ganz herzliches Dankeschön an Herrn Jung für seinen Vortrag und an die Städtische Museumsleitung für die Aufarbeitung bzw. Bewahrung des Andenkens der Bruchsaler Lokalgeschichte. D.W.

